

## Gläser von Ennion und Aristeas, gefunden in der römischen Provinz Dalmatien

Auszug und Übersetzung aus „Ennion - Master of Roman Glass“

Ausstellungskatalog Metropolitan Museum of Art, New York 2014, S. 61-67

### Zrinka Buljević ist Museum Advisor am Archäologischen Museum in Split, Kroatien

[Übersetzung aus dem Englischen SG]

Fragmente von mindestens **13 Glastassen** [cups], die den berühmten Glasmachern **Ennion** (Abb. 50 und 51, Nr. 1-10 und ggf. 11) und **Aristeas** (Abb. 51, Nr. 12 und 13) zugeschrieben werden können, wurden in den letzten Jahrzehnten in **Dalmatien** entdeckt. Sie kommen von drei verschiedenen römischen Stätten - **Narona, Tilurium und Burnum**.

Eine **Tasse mit einem Griff**, signiert von **Ennion**, aus durchscheinendem [translucent] **dunkelblauem Glas** wurde gefunden im Temenos (Heiligtum) des Augusteums in **Narona** (Vid, Kroatien) [1]. Die Tasse [cup] (Abb. 52; Abb. 50, Nr. 1), restauriert aus Fragmenten, die meisten von ihrer Seite und vom Griff [strap handle], aber ohne ihre Unterseite und Boden, ist dekoriert mit **floralen und geometrischen Motiven**, angeordnet in zwei horizontalen Registern um den zylindrischen Körper. Im Register auf dem oberen Körper gibt es zwei rechteckige **Platten** mit eingeschriebenen Palmetten, Diskusscheiben [disks], Säulen, Rosetten und pflanzlichen Sprossen [sprays], ähnlich Bäumen. Das untere Register ist dekoriert mit dicht gepackten vertikalen Flöten mit abgerundeten Enden. Die **Inschriften**, beide mit 4 Zeilen, sind ziemlich abgenutzt, aber gut lesbar wie: „ENN[I] / ΩΝΗΙ / ΕΠ / ΟΙΗΣΕ / Ν“ und „ΜΝΗΘΗ / Ο ΑΓΟ / ΡΑΖΩ / Ν“ (s. oben S. 27-29). Alle diese Eigenschaften identifizieren die Tasse als zu der gleichen Gruppe gehörend wie Kat.Nr. 11 und 12, mit Inschriften der Typen D und I (siehe oben, Tabellen 1 und 2, S. 28).

Fragmente von ähnlichen **Tassen** [cups], gemacht aus durchscheinendem [translucent] **gelbem Glas** (Abb. 50, Nr. 2a bis 2e) [2] wurden **1985** in **Narona** gefunden, während der Rettungsgrabungen, durchgeführt durch das Archäologische Museum in Split, entlang eines Abschnitts des regionalen Wasserversorgungsleitung von Prud nach Korčula über die Halbinsel Pelješac, östlich der Straße von Vid-Prud und Metković-Ljubuški [3]. Da Beweise dafür gefunden wurden, dass der Ort ein alter **Friedhof** war, kann man davon ausgehen, dass die Tassen als **Grabbeigaben** vergraben wurden. Ihren fragmentarischen Zustand kann man erklären durch die Zerstörung des Friedhofs bei Bauarbeiten der anschließenden Stadterweiterung von Narona. Die Tassen gehören nach der Beurteilung der erhaltenen Teile der oberen Register mit Säulen und Rosetten und den vertikalen Flöten mit abgerundeten Enden im unteren Register zum gleichen Typ wie die **blaue Tasse** aus dem Augusteum in **Narona** und sie könnte aus der gleichen / selben Form [same mold] kommen. Auf einem Fragment sind Spuren von einem **Griff** (Abb. 50, Nr. 2a) erhalten.

Fragmente von anderen form-geblasenen Gefäßen, hergestellt aus durchscheinendem **blauem Glas**, wurden geborgen am gleichen Ort in **Narona** wie die Fragmente der **gelben Tasse** [4]. Ein Stück (Abb. 51, Nr. 9a), ist dekoriert mit alternierenden offenen und geschlossenen Palmetten in dem Band des Bodens (oder der Schulter), einer Reihe von vorstehenden Punkten zwischen zwei horizontalen Rippen, mit zwei zusätzlichen horizontalen Rippen, die den diagonal geformten Abschnitt des Gefäßes von dem zylindrischen Abschnitt trennen, und ein Band vertikaler Nuten [grooves] mit abgerundeten Enden. Das andere Fragment (Abb. 51, Nr. 9 b) ist ein Teil des vertikalen Randes, unter dem eine Dekoration mit geschlossenen und vielleicht offenen Palmetten bewahrt wurde.

- [1] Narona Archaeological Museum, Inv. No. 2046; Buljević 2004a, S. 186, 188, No. 7; Buljević 2004b, S. 56, 57, No. 7; Buljević 2005, S. 95, Abb. 2; Buljević 2007, S. 167-68, Abb. 5; Buljević 2009, S. 35-36, Abb. 1.1; Buljević 2012, S. 5-6, Abb. 1, la; Glučina 2012, S. 37, 41.
- [2] Narona Archaeological Museum, Inv.Nos. 438 (Nos. 2a-c), 439 (No. 2e), 440 (No. 2d); Buljević 2009, S. 36, Abb. 1.2; Buljević 2012, S. 6-7, Abb. 2. Das untere Fragment, Inv.No. 440, gehört wohl zu der gleichen Tasse als Inv.No. 438, aber das andere untere Fragment, Inv.No. 439 kann zu einem anderen Becher von der gleichen Art gehören. Die fünf Stücke passen nicht aneinander und der Boden, Inv.No. 440, hat einen geschliffenen, polierten Rand, wie ein anderes Fragment (geriffelt) aus drei Teilen, die nicht aneinander passen und über die unter Inv.No. 438 berichtet wird; Glučina 2012, S. 37, 42.
- [3] Buljević 1997-1998, S. 250.
- [4] Sie gehören zu einem oder zwei Gefäßen. Narona Archaeological Museum, Inv.Nos. 437 (No. 9a), 424 (No. 9b); Buljević 2009, S. 36, 38, Abb. 1.7; Buljević 2012, S. 11-12, Abb. 9.

Obwohl sie **keine Inschriften** tragen und zu einer **anderen Art** gehören, erinnert ihre Dekoration stark an die Entwürfe, die der **Werkstatt von Ennion** zugeschrieben werden, insbesondere die Palmetten und Flöten auf den signierten und unsignierten **Krügen** [jugs] aus **Panticapaeum** und von einem anderen nicht identifizierten Ort, jetzt in der **Eremitage** (Kat. Nr. 3, 35 und 36) [griech. Kolonie an der Küste im Nordosten des Schwarzen Meeres, Teil des Bosporanischen Königreichs; <http://encyclopedia2.thefreedictionary.com/-Panticapaeum>]. Trotzdem scheint es, dass diese Ab-

schnitte nicht zu einer Amphore [amphora] oder zu einem Krug [jug] gehören, sondern zu einer **zylindrischen Tasse** [cup]. Die **Palmetten** sind eine mögliche Verbindung zu Tassen von **Ennion** wie Kat.Nr. 11-14, aber ganz allgemein verweisen sie auf eine Art, die auf form-geblasenem Glas im östlichen Mittelmeer weit verbreitet war, wie auf der **Büchse mit Deckel** [pyxis], Kat.Nr. 37.

Ein Fragment von einem **zylindrischen Gefäß** aus durchscheinendem [translucent] **dunkelblauem Glas** wurde **2000** während der Ausgrabung des römischen Militärlagers in **Tilurium** (Gardun) gefunden (Abb. 51, Nr. 10) [5]. Es ist dekoriert mit dicken vertikalen Nuten mit abgerundeten Enden, angeordnet unter horizontalen Rippen, und es ist zu klein, um seine Zuordnung zu einem gewissen engeren Gruppierung unter die Tassen von Ennion mit einem oder zwei Griffen zu erlauben.

Abbildung 50. Strichzeichnung von Fragmenten, verbunden mit Ennion, veröffentlicht in Buljević 2012, S. 18

Fragmente der **beiden anderen Tassen** [cups], aus einem durchscheinend **bläulichem Glas** und die andere aus **dunkelblauem Glas**, wurden bei weiteren Ausgrabungen an der selben Stelle in **Tilurium 2002** und **2003** gefunden [6]. **Drei Fragmente** einer **Tasse** aus **fast farblosem Glas** mit einem **Blaustich** wurden aus einem Barackengebäude im südöstlichen Quadranten des Lagers geborgen [7]. Ein Fragment (Abb. 53, Abb. 51, Nr. 7a) trägt eine Inschrift in einer „**tabula ansata**“, flankiert von vertikalen Rippen, und unter einem vorspringenden horizontalen Flansch abgerundete Enden von vertikalen Flöten mit Spitzen [spikes]. Es ist ähnlich in Farbe, Form und Dekoration einer **Tasse des Cyprioten Aristees**, gefunden in **Narona** (siehe unten) [8]. Auf dem erhaltenen Teil der **Inschrift** ist jedoch der letzte Buchstabe in der ersten Zeile „**N**“, und der letzte Buchstabe in der zweiten Zeile ist „**I**“. Die Inschrift auf der Schale kann daher mit **Ennion** identifiziert werden: „**ENNION EPIOIEI**“ (Typ A, siehe oben, Tabelle 1, S. 28). Dieses und die anderen beiden Fragmente (Abb. 51, Nr. 7b, 7c) gehören wohl zu einer **Tasse mit zwei Handgriffen des geometrischen Stils** wie Kat.Nr. 21 und 22, aber sie sind zu klein, um zu bestimmen, ob sie aus den gleichen Formen wie die intakten Beispiele stammen. Auch ist es nicht möglich, aus dem Kontext der Grabung zu bestimmen, ob diese Tasse [cup] aus **Norditalien** importiert wurde, obwohl Forscher argumentiert haben, dass **Ennion** dort eine **Werkstatt** eingerichtet haben soll [9].

Die anderen beiden in **Tilurium** gefundenen Fragmente, sind aus durchscheinendem **dunkelblauem Glas** (Abb. 51, Nr. 8a, 8b) und gehören wahrscheinlich zu einer anderen **Tasse von Ennion im geometrischen Stil** [10]. Erhalten ist ein Fragment aus einem zylindrischen Körper mit fünf vertikalen Rippen, gruppiert in Paaren, mit dem Übergang in einen nachfolgenden Bereich, begrenzt durch eine horizontale Rippe, und dem Boden einer Tasse mit Teilen einer äußeren und inneren konzentrischen Rippe. Die Anordnung der Rippen erinnert an die **blaue Tasse von Ennion aus Tilurium** sowie an die Tassen in den **Museen von Newark, Turin und**

**Polenzo / Bra**. Wenn die Fragmente jedoch nicht von einer Tasse von Ennion sind, können sie vielleicht einer **norditalienischen Werkstatt** zugeschrieben werden, die den Stil des Meisters nachgeahmt hat. Dennoch zeigen die Funde aus **Tilurium** auf die Möglichkeit der Existenz von **drei Tassen von Ennion** auf diesem Platz.

Abbildung 51. Strichzeichnung von Fragmenten, verbunden mit Ennion und Aristees, veröffentlicht in Buljević 2012, S. 19

Abbildung 52. Tasse mit einem Griff, signiert von Ennion, gefunden bei Narona

Fragmente von **Tassen von Ennion** wurden **2004** und **2007** bei **Burnum** (Ivoševci) gefunden, im Rahmen der Untersuchung des römischen **Amphitheaters** der Stadt. Sie wurden geborgen aus einer Schicht von Kalksteinschutt als Hinterfüllung für die Fundamente unter dem südlichen Eingang der Struktur. Die Bruchstücke in einer Gruppe (Abb. 54; Abb. 50, Nr. 4) sind aus durchscheinendem **dunkelblauem Glas** mit einem vertikalen Rand und geschliffener Lippe [ground lip] und sie haben einen oberen Fries mit **Weinreben** und **Efeu-ranken** mit einer Inschrift in **3 Zeilen** in einer „**tabula ansata**“: „**ENN[ION] / EPIO[IH] / CE[N]**“ und darunter einen horizontalen Grat [ridge], ein Register mit vertikalen Flöten mit abgerundeten Enden [11].

- [5] Trilj Local Heritage Museum, Inv.No. MTK 758; Buljević 2003, S. 336, No. 142, p.14.10; Buljević 2005, S. 95, Abb. 1; Buljević 2007, S. 167-68, Abb. 4; Buljević 2009, S. 38, Abb. 2.8; Buljević 2012, S. 12, Abb. 10.
- [6] Trilj Local Heritage Museum, Inv.No. MTK 1467 (No. 7a), MTK 1469 (No. 7b), MTK 1468 (No. 7c): Buljević 2009, S. 36, Abb. 1.4; Buljević 2012, S. 11, Abb. 7; Buljević in Kürze, Nos. 189-91; Inv.No. MTK 1470 (No. 8a), MTK 1471 (No. 8b): Buljević 2009, S. 36, Abb. 1.5; Buljević 2012, S. 11, Abb. 8; Buljević in Kürze, Nos. 192, 193.
- [7] Sanader und Tončinić 2012, S. 27, Abb. 1.1.
- [8] Narona Archaeological Museum, Inv.No. 2047. Zur Bibliografie, siehe Fußnote 20 unten.
- [9] Mandruzzato 2007, S. 186-188; De Bellis 2004, cols. 177-178.
- [10] Vgl. Conton 1906, S. 12-13, Abb.11; Harden 1935, S. 167 (A.2.iv), pl. XXVIII, 4; Calvi 1965, S. 12, Abb. 4; Auth 1976, S. 64-65, No. 58; Larese 2004, S. 18, pl. CXIX, 513; Mandruzzato 2007, Abb. lb.
- [11] Burnum Archaeological Collection, Drniš Town Museum, Inv.No. 2332; Borzić 2008, S. 93, 94, Abb. 3-5, cup 2; Buljević 2009, S. 36, Abb. 1.6; Buljević 2012, S. 7-8, Abb. 4.

Sie gehören zu einer **zwei-henkelligen Tasse** [two-handled cup] vom gleichen Typ wie Kat.Nr. 15-19, sind aber zu klein, um zu bestimmen, ob sie von gleichen Formen kommen. Allerdings scheinen Details der Inschrift auf der **Tasse von Burnum** die Schlussfolge-

zung von **Michele De Bellis** zu bestätigen - die Verbindung des Buchstaben „N“ in der ersten Reihe mit dem oberen Rahmen der „tabula ansata“, eine Sprosse auf der oberen linken Ecke auf des Buchstabens „II“ in der zweiten Reihe, und die Verbindung der Buchstaben „CE“ mit dem unteren Rahmen der „tabula ansata“, sowie die deutlich sichtbare Trennfuge auf dem linken Ende der „tabula ansata“, dass die gleichen / selben vertikalen Formen der Seiten [same vertical side molds] für alle Tassen in seiner Gruppe 2a verwendet wurden [12].

Ein weiteres Stück einer zylindrischen **Tasse** aus durchsichtigem **farblosem Glas** (Abb. 50, Nr. 5) wurde **2011** in **Burnum** entdeckt, während der Erforschung von einem großen rechteckigen Komplex, wahrscheinlich ein Übungsplatz (Campus), unmittelbar neben der Südseite des **Amphitheaters** von Burnum. Es wurde in einem Kontext gefunden, der in die späte Zeit von Augustus, frühe Zeit von Claudius (ca. **AD 10-45**) datiert wurde [13].

Das Fragment kann nicht mit Sicherheit zugeordnet werden, da es nicht ausreichend erhalten ist, obwohl die Details der Form und Verzierungen anzuzeigen, dass es möglicherweise zu einer **zwei-henkigen Tasse von Ennion** des gleichen Typs wie die oben beschriebenen **blauen Fragmente** gehört. Ein Fragment (Abb. 55; Abb. 50, Nr. 3) aus durchscheinendem **gelbem Glas** kommt auch aus **Burnum** und bewahrt einen Teil der 2. und 3. Zeile der 4-zeiligen **Inscription** „[MNHΘH / O AΓ]O / [PAZ]Θ / [N]“ (Typ I, siehe oben, Tabelle 2, S. 28) [14]. Es kann daher der gleichen Art Tasse von Ennion als Kat.Nr. 11 und 12 zugeschrieben werden wie die **blaue Tasse** aus dem **Augusteum** in **Narona** [15].

Fragmente von **Tassen** [cups], die zu klein sind für jede sichere Zuschreibung, wurden auch in **Burnum** (Abb. 51, Nr. 11a-11d) geborgen. Soweit diese Fragmente auf **Ennion** zurückzuführen sind, können sie zum **geometrischen Stil** gehörend zugeordnet werden, da sie eine Dekoration haben, bestehend aus einem oberen Band vertikaler Nuten und unter einer vorspringenden horizontalen Rippe, vertikale Nuten mit abwechselnden gerundeten und spitzen Enden im unteren Band. Da die **Inscription** nicht erhalten ist und wegen dem dekorativen Schema und Typ des Gefäßes, läßt **Igor Borzić** die Möglichkeit offen, diese Tasse aus Burnum **Aristeas** zuzuschreiben [16].

**Borzić** lehnt jedoch nun die Idee ab, dass die Tasse aus **Burnum** von **Ennion** sein könnte, wegen der Art der vertikalen Flöten mit abgerundeten Enden auf der Mitte der Schale, im Gegensatz zu den flachen Enden der **Tassen von Ennion** aus **Tilurium, Polenzo** (Bra) und Kat.Nr. 20 und 21 [17]. Tatsächlich zeigen die Fragmente der **Tasse von Burnum** Eigenschaften - Form eines Scyphos, zentraler Fries mit vertikalen Flöten und Unterteil mit zungen-artigen [tongued] Formen, geschmückt mit abwechselnd abgerundeten und spitzen Enden - die eng der **Tasse von Aristeas** entsprechen, die bei **Narona** gefunden wurde. Allerdings schließt ihr ungenügender Erhaltungszustand eine bestimmte Zuschreibung aus [18].

Ein Fragment einer **Tasse** mit einer **Inscription** wurde vor kurzem in den Lagerräumen des **Archäologischen Museums in Split** (römisch Salona) identifiziert [19]. Es ist aus durchscheinendem **gelbem Glas** (Abb. 56, Abb. 51, Nr. 6), mit vertikalem Rand und innen geschnittener diagonaler Kante [inwardly cut diagonal edge]. Ein einfaches Band erstreckt sich auf der Seite unter dem Rand zu einem zurückgesetzten Feld [recessed panel], das eine teilweise erhaltene **Inscription** enthält: „[M]NHΘ[H / O] AΓO / [PAZ]N[Ω]“. Das Aussehen des Wortes „AΓOPAZNΩ“ mit Metathese zwischen den Buchstaben „Ω“ und „N“ ist charakteristisch für die **Inscription** auf „tabula ansata“ (Typ G, siehe oben, Tabelle 2, S. 28), gefunden auf Tassen mit zwei Henkeln, **signiert von Ennion**, wie Kat.Nr. 15-17.

- [12] Michele De Bettis, Brief an die Autorin, Adria, October 21, 2010; Borzić, in einem unveröffentlichten Artikel in dem er das Burnum Fragment untersucht.
- [13] Burnum Archaeological Collection, Driš Town Museum, Inv.No. 2335; Borzić 2012, S. 31-35; Buljević 2012, S. 8-9, Abb. 5. Wie im Katalog zur Ausstellung "Spuren von Ennion und Aristeas in der Römischen Provinz Dalmatien", veranstaltet im Archäologischen Museum Split 2012. Ich danke nochmals Joško Zaninović, Direktor des Stadtmuseums Driš, für seine Zustimmung zur Ausstellung des Glasfragments, und besonders Dr. Igor Borzić, Senior assistant Professor an der Fakultät für Kunst in Zadar, der das Fragment identifiziert und es in die Ausstellung aufgenommen hat.
- [14] Burnum Archaeological Collection, Driš Town Museum, Inv.No. 2333; Borzić 2008, S. 92, 93-94, Abb. 1, 2, cup 1; Buljević 2009, S. 36, Abb. 1.3; Buljević 2012, S. 7, Abb. 3.
- [15] Michele De Bellis glaubte, da die Tassen von Tremithus und Cuora auf der rechten Seite des unteren Teils der vertikalen Linie der Tabula einen leeren Raum haben, dass die Tasse von Burnum aus einer anderen Form kommt. De Bellis, Brief an die Autorin, Adria, October 21, 2010.
- [16] Burnum Archaeological Collection, Driš Town Museum, Inv.No. 2334; Borzić 2008, S. 93, 95, Abb. 6, 7, cup 3; Buljević 2009, S. 38, Abb. 2.10; Buljević 2012, S.13-14, Abb. 11. Siehe auch Conton 1906, S. 13; Harden 1935, S. 167.
- [17] Borzić, in einem unveröffentlichten Artikel, in dem er die Burnum Fragmente untersucht.
- [18] Borzić 2011, S. 85, No. 11.
- [19] Inv. No. AMS-62758; Buljević 2009, S. 38, Abb. 2.9; Buljević 2012, S. 9-10, Abb. 6. Es kommt von einem nicht identifizierten Platz in Dalmatien.



Eine der **Tassen** [cups] aus dem **Augusteum in Narona** (Abb. 57; Abb. 51, Nr. 12) ist **signiert von Aristeas** [20]. Sie hat einen zylindrischen Körper aus transparent **blaugrünem Glas** und ihre Dekoration ist in 4 Bänder unterteilt: unter dem Rand ein Paar von horizontalen Rippen; ein zentrales Band, oben und unten begrenzt durch eine weitere horizontale Rippe, mit einer **Inscription** in einer „**tabula ansata**“ und vertikalen Rippen mit abgerundeten Enden, paarweise angeordnet; darunter ein weiteres Band aus 4 horizontalen Rippen; und auf der Unterseite eine Reihe von vertikalen Nuten abwechselnd mit abgerundeten und spitzen Enden. Die Tasse hatte wahrscheinlich 2 Handgriffe und ähnelt **Tassen von Ennion mit geometrischem Stil** [21]. Aber ein erhaltener Teil einer 3-zeiligen **Inscription** macht klar, dass die Tasse aus der Werkstatt von **Aristeas** kommt: „[APIC] TEA / [CKY]ΠΠΙΟ / [CE]ΠΠΟΙΕΙ“. Die **Inscription** ist daher sehr nahe, aber anders als die 3-zeilige **Inscription** „APICTEAC / KYΠΠΙOC / EΠΠΟΙΕΙ“ auf der kugel-förmigen Schale, Kat.Nr. 28.

Die Form des Gefäßes könnte andererseits verglichen werden mit der zwei-henkelligen **Tasse aus Albonese, Pavia**, nun in der Collection Strada, Kat.Nr. 27, die die 2-zeilige **Inscription** „APICTEAC / EΠΠΟΙΕΙ“ hat.

---

Abbildung 53.

Ennion Fragmente, gefunden in Tilurium

Abbildung 54.

Ennion Fragmente, gefunden bei Burnum

Abbildung 55.

Ennion Fragment, gefunden bei Burnum

Abbildung 56. Ennion Fragment,  
im Archäologischen Museum in Split

---

**Drei Fragmente** wurden **2008** und **2009** (Abb. 58; Abb. 51, Nr. 13a-13c) gefunden in **Burnum** in einem Kontext, datiert späte Augusteische - frühe Claudische Periode, während Untersuchungen der nördlichen Umfassungsmauer des großen rechteckigen Anlage, wo **2011** das **farbloze Fragment** einer zylindrischen Tasse geborgen wurde [22]. Die Fragmente wurden aus durchscheinendem **Glas mit einem leicht bläulich-grünen Ton** gemacht. Ein Fragment (13a), gehört zum zentralen Abschnitt des Körpers des Gefäßes und bewahrt die linke Seite einer „**tabula ansata**“ mit einem Teil einer **Inscription** in 3 Zeilen: „[API]CTEA] / C KY]ΠΠΙΟ] / C EΠΠΟ]IEI]“. Unterhalb eines horizontalen Grats ist eine Reihe von vertikalen Flöten mit abwechselnd abgerundeten und spitzen Enden.

Ein **zweites Fragment** (13b) einen gleich geformten unteren Abschnitt, aber oberhalb des horizontalen Grats ist ein Schmuckrelief in Form eines Blumenmotivs auf dem zentralen Fries sichtbar, mit klaren Hinweis auf zwei Ranken, die in Kurven enden, und einem Stiel [stalk] mit einem obskuren Motiv auf ihrer linken Seite.

Das **dritte und kleinste Fragment** (13c) besteht aus zwei erhaltenen horizontalen Rippen und einem Relief, auf dem abgerundete und gekrümmte Spitzen von Ranken erkannt werden können. Es kann der obere Rand des zentralen Schmuckfries des Gefäßes sein [23]. Die

**drei Fragmente** schließen nicht an einem Punkt aneinander, aber da sie aus dem gleichen Fundort kommen, die gleichen technischen Eigenschaften haben und mit dem gleichen Motiv Rippen und floralen Motiven verziert sind, sind sie wohl alle von dem **selben Gefäß**.

Trotz der Tatsache, dass die **Inscriptionen** auf den Beispielen von **Narona** und **Burnum** die Zuschreibung zur Werkstatt von **Aristeas** sicher machen, können sie nicht mit den anderen bekannten Gefäßen gleichgesetzt werden, die er produziert hat (Kat. Nr. 27 und 28), da sie sich in der Anordnung und Zusammensetzung der **Inscriptionen** sowie deren dekorativen Funktionen **unterscheiden**.

---

Abbildung 57.

Fragmente von Aristeas, gefunden in Narona

Abbildung 58.

Fragmente von Aristeas, gefunden in Burnum

---

Nach **Borzić** dient die Ähnlichkeit der dekorativen Elemente auf den **Tassen** [cups] von **Burnum** und **Albonese** als Grund, zu argumentieren, dass sie von dem selben Handwerker [same craftsman] gemacht wurden, auch wenn die Signatur von **Aristeas** auf der letzteren Tasse nicht die Benennung **Cypriot** enthält [24]. Aber obwohl die Fragmente der **Tasse von Burnum** (Abb. 58) das gleiche Format der **Inscription** wie das Gefäß aus Narona (Abb. 57) haben, hat das Gefäß eher das Profil einer Schale mit konvex geschwungener Unterseite als das einer geradseitigen Tasse [25]. Somit können nun **4 verschiedene Formen**, verwendet von **Aristeas** identifiziert werden. Allerdings haben die Funde aus Dalmatien nicht die Frage gelöst, **wo Aristeas gearbeitet** hat [26].

---

[20] Buljević 2004a, S. 186, 189, No. 8;  
Buljević 2004b, S. 56, 57, No. 8;  
Buljević 2005, S. 95, Abb. 3;  
Buljević 2007, S. 168-169, Abb. 6;  
Buljević 2009, S. 38, Abb. 2.11;  
Buljević 2012, S. 14-15, Abb. 12;  
Glučina 2012, S. 37, 41.

[21] Siehe Harden 1935, S. 167;  
De Bellis 2004, cols. 166-168; Buljević 2009,  
S. 36-37, Abb. 1.4; Borzić 2011, S. 85.

[22] Burnum Archaeological Collection,  
Drniš Town Museum, Inv.Nos. 2336 (No. 13b),  
2337 (Nos. 13a, c);  
Borzić 2011, S. 79-91, Abb. 2;  
Borzić 2012, S. 31-35;  
Buljević 2012, S. 15-16, Abb. 13.  
Das vierte Fragment ist in einem Lagerraum in  
Burnum.

[23] Ähnlich den Tassen von Ennion von Harden Typ  
A.3; siehe Kat. Nos. 23 und 24.

[24] Borzić 2011, S. 85, No. 12.

[25] Borzić 2008, S. 95, Abb. 6, 7;  
Borzić 2011, S. 84-85, No. 11.

[26] Stern 1995, S. 72; Borzić 2011, S. 86-87.

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-glas-pharao-caesar.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-glas-pharao-caesar.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-glas-aegypten-mitanni.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-glas-aegypten-mitanni.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-perrotto.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-perrotto.pdf) ..... PK 2002-1  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf) Ennion, PK 2000-5  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf) PK 2000-5  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-bianchi-reflections-ancient-glass.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-bianchi-reflections-ancient-glass.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-busz-tuerkis-quarzkeramik](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-busz-tuerkis-quarzkeramik)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-sg-quarzkeramik-iran](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-sg-quarzkeramik-iran)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-sg-rosetten-echnaton.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2003-1w-sg-rosetten-echnaton.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-othman-syrien-glasmacher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-othman-syrien-glasmacher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-menninger-afghanistan-begram.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-menninger-afghanistan-begram.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-afghanistan-begram.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-sg-afghanistan-begram.pdf) (Gandhara)  
(Übersicht über Artikel und Literaturangaben der PK zu antikem Glas)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-lierke-glasgeschichte-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-sg-lierke-glasgeschichte-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-aihv-barag-glasgeschichte.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-aihv-barag-glasgeschichte.pdf)  
(Übersicht über Artikel und Literaturangaben der PK zu antikem Glas)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-antonaras-roman-christian-glass.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-antonaras-roman-christian-glass.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-lierke-facetenschliff-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-lierke-facetenschliff-becher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-bonn-afghanistan-2010-07.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-bonn-afghanistan-2010-07.pdf)  
(Gandhara)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-kroeger-nishapur-1995.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-sg-kroeger-nishapur-1995.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-antonaras-thessaloniki-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-antonaras-thessaloniki-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-tassinari-pasten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-buechner.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-jgs-2010-52-buechner.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-yalcin-uluburun.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-yalcin-uluburun.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-louvre-antikes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-louvre-antikes-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-riyadh-antikes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-riyadh-antikes-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-greiff-luebsow-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-greiff-luebsow-becher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-schuster-luebsow-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-schuster-luebsow-becher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-lierke-cameo-glass-2011-engl.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-lierke-cameo-glass-2011-engl.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-guttandin-aegaeis.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-guttandin-aegaeis.pdf) (Uluburun)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-allaire-ennion-jerusalem-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-allaire-ennion-jerusalem-2011.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-ennion-jerusalem-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-ennion-jerusalem-2011.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-ennion-jerusalem-ak-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-ennion-jerusalem-ak-2011.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-wight-antikes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-wight-antikes-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-grose-antikes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-sg-grose-antikes-glas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-nicholson-glas-aegypten-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-nicholson-glas-aegypten-2012.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-petrick-phalerae-reiter-huelseburg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-petrick-phalerae-reiter-huelseburg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-sg-glaskameen-demetrius-zypern.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-sg-glaskameen-demetrius-zypern.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-weiss-glasgemmen-2010.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-weiss-glasgemmen-2010.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-stopfer-gablonzer-bijouterie-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-stopfer-gablonzer-bijouterie-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-stopfer-flakon-stopfen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-stopfer-flakon-stopfen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-vogt-gablonz-hutnadeln-1900.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-vogt-gablonz-hutnadeln-1900.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-novy-schwarze-bijouteriejablonec.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-novy-schwarze-bijouteriejablonec.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-wessendorf-druckzange.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-wessendorf-druckzange.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-slaba-glasschmuck-jablonec-2010.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-slaba-glasschmuck-jablonec-2010.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-poschmann-gablonz-broschen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-poschmann-gablonz-broschen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-sadler-leerdam-madonna-zange.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-sadler-leerdam-madonna-zange.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-glasschmuck-aegypten-gablonz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-glasschmuck-aegypten-gablonz.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-ennion-ausst-new-york-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-ennion-ausst-new-york-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-cmog-ennion-ausstellung-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-cmog-ennion-ausstellung-2015.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-germanicus-kalkriese-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-germanicus-kalkriese-2015.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-schale-erotische-szenen-ennion-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-schale-erotische-szenen-ennion-2014.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-ennion-ausst-new-york-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-ennion-ausst-new-york-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-cmog-ennion-ausstellung-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-cmog-ennion-ausstellung-2015.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-germanicus-kalkriese-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-germanicus-kalkriese-2015.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-schale-erotische-szenen-ennion-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-sg-schale-erotische-szenen-ennion-2014.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-ennion-master-roman-glass-mma-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-ennion-master-roman-glass-mma-2014.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-buljevic-ennion-aristeas-dalmatien.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-buljevic-ennion-aristeas-dalmatien.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-lightfoot-ennion-master-roman-glass.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-lightfoot-ennion-master-roman-glass.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-wight-mold-blowing-ennion-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-wight-mold-blowing-ennion-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-kurinsky-aquileia-ennion-1991.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-kurinsky-aquileia-ennion-1991.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-aihv-2006-antwerpen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-aihv-2006-antwerpen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-aihv-congress-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-aihv-congress-2009.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-aihv-annales-2006-inhalt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-aihv-annales-2006-inhalt.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-aihv-congress-2009-berichte.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-aihv-congress-2009-berichte.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-aihv-2012-piran-slovenia-programm.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-aihv-2012-piran-slovenia-programm.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-aihv-2012-piran-slovenia-kurzbericht](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-aihv-2012-piran-slovenia-kurzbericht)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-aihv-2012-piran-slovenia-exkursion](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-aihv-2012-piran-slovenia-exkursion)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-aihv-2009-annales-thessaloniki.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-aihv-2009-annales-thessaloniki.pdf)

